

Schulfunksendungen im Januar/Februar

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **65 (1960-1961)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeits- und Lagerräume. Neben einer reichen Auswahl an Beschäftigungsspielzeug werden in Winterthur viele Hilfsmittel hergestellt, die für die Arbeit in der Unterstufe von großer Bedeutung sind. Mit Interesse wurden die technischen Anlagen und die großen Lagerräume besichtigt. Die Freude war groß, einen Blick hinter die Kulissen tun zu dürfen.

Die sorgfältig vorbereitete Tagung fand guten Anklang. Dank gebührt den Stadtbehörden von Winterthur, den Lehrerinnen und Lehrern der besuchten Klassen, aber vor allem dem initiativen Präsidenten Rudolf Schoch für seine Arbeit.
ME

Schulfunksendungen im Januar/Februar

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20 bis 10.50 Uhr)

Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr)

- Ende Januar: *«Leben im Staat»: Der Gegensatz zwischen Ost und West.* Gespräch mit Dr. Peter Sager, Bern. (Sendung für Fortbildungs- und Berufsschulen.)
2. / 8. Februar: *Drei berühmte Schweizer Märsche.* Erläutert von Dr. Max Zulauf, Bern. Ab 6. Schuljahr.
3. / 10. Februar: *Eine Nacht beim Colorado-Medizinmann.* Erlebnisse mit Indianern in Equador. Luise Linder und Heidi Egli, Zürich. Ab 7. Schuljahr.
6. / 13. Februar: *So rezitieren Schauspieler.* Joseph Scheidegger, Basel. Ab 7. Schuljahr.
7. / 17. Februar: *«Der Gang zur Post».* Hans Bänninger, Zürich, liest eine winterliche Geschichte von Meinrad Lienert. Ab 5. Schuljahr.
9. / 15. Februar: *«Die ältere Schwester»*, Gemälde von Albert Anker, erläutert durch Paul Wyß-Trachsel, Bern. Ab 7. Schuljahr.
14. / 20. Februar: *Auf einer Zunftstube im Mittelalter.* Hörfolge über den Werdegang eines Handwerkers. Dr. Josef Schürmann, Sursee. Ab 5. Schuljahr.
16. / 24. Februar: *«Eisberg voraus!»* Hörspiel von Herbert Ruland, Reichenbach bei Lahr. Ab 7. Schuljahr.

Erstklassig geführte und organisierte

Kreuzfahrten 1961:

Große Griechenlandreise

vom 1. bis 16. April (15. Wiederholung)

mit M/S «Miaulis» (wie 1954—1960) Preis inklusive Landausflüge ab Fr. 850.—

Große Griechenland—Türkei-Reise

vom 15. bis 30. Juli (16. Wiederholung)

mit M/S «Hermes II» (neu) Preis inklusive Landausflüge ab Fr. 860.—

Führung u. a. durch die Herren: Prof. Dr. phil. Dr. h. c. H. DÖLGER; Prof. Dr. phil. F. HAMPL; Prof. Dr. phil. E. MEYER; Prof. Dr. phil. H. METZGER; Prof. Dr. phil. J. LAAGER; Prof. Dr. phil. O. RIS; Prof. Dr. phil. Chr. DÖTTLING, Dr. phil. F. HASLER.
Ausführliche Programme über diese und viele andere Veranstaltungen (Sizilien, Spanien, Ägypten, Rhodos—Athen, Hochseejachtfahrten in der griech. Inselwelt, Indien, Spitzbergen, USA, Mexiko—Guatemala, Südamerika, Rom, Toscana usw.):

Gesellschaft für akademische Reisen

Zürich, Bahnhofstraße 37, Telefon 27 25 46